

Resolution «Zukunft für ALLE»

Am Branchenkongress Post/Logistik 2018 des Personalverbandes transfair vom 12. April 2018 in Yverdon wurde die nachfolgende Resolution einstimmig angenommen:

Post CH AG, PostFinance AG, PostAuto AG und die Konzerngesellschaften SPS AG, IMS AG, SecurePost AG, Presto AG befinden sich in einem grossen Transformationsprozess mit vielfältigen Ursachen: Herausforderungen durch die Digitalisierung, Briefmengenrückgang, Kosteneinsparungen durch Poststellenschliessungen, Kostenoptimierungen durch Betriebsteilübergänge wie die Belegverarbeitung von PostFinance zu SPS, die härtere Konkurrenz im Wettbewerb von Transportausschreibungen, Margenrückgang bei der Paketlogistik, schrumpfende Gewinne durch Negativzinsen bei PostFinance, zunehmende Automatisierung bei der Briefsortierung, usw.. Im Sog dieser Umwälzungen wird das Personal mitgerissen durch Reorganisationen, Stellenabbau, Lohnreduktionen, Verunsicherung, Frühpensionierungen, stagnierenden Löhnen, Trickereien,

1. Wir fordern eine Zukunft für ALLE durch eine Bildungs-, Produkte- und Dienstleistungs offensive.

Anstelle von Stellenabbau, Stellenabzug aus Randregionen, Auslagerungen oder Frühpensionierungen sind zukunftssträchtige, massengeschäftstaugliche und gewinnbringende Produkte und Dienstleistungen mit höchster Priorität zu entwickeln. Um diese Herausforderungen mit viel Flexibilität und Voraussicht meistern zu können, bedingt es eine Bildungs offensive.

Andreas Schleicher, Direktor des Departements Bildung bei der OECD, sagt es so: «Vor einer Generation brachten Lehrer ihren Schülern etwas bei, das fürs ganze Leben halten sollte. Heute müssen sie ihre Schüler auf Technologien und Jobs vorbereiten, die erst noch erfunden werden.» transfair glaubt, dass diese Forderung nicht nur für Schüler gilt, sondern auch für die berufstätigen Mitarbeitenden der Post-Unternehmen und stellt deshalb diese Resolution an die Unternehmen der Post.

Die laufende Aus- und Weiterbildung muss verstärkt werden, damit die Mitarbeitenden **trotz Abbauprojekten - trotz Digitalisierung - trotz Automatisierung und trotz Robotisierung** weiterhin mit grosser Motivation in die Zukunft blicken, in eine stellensichernde, gemeinsame Zukunft für ALLE!

2. Wir fordern ein Moratorium bei den Poststellenschliessungen.

Anstelle von unfreiwilligen Frühpensionierungen und Poststellenschliessungen, bis die politischen Entscheidungsinstanzen die Rahmenbedingungen um den Service Public neu festgelegt haben und Transparenz im Vorgehen hergestellt ist.

Diese Resolution wird transfair den Verwaltungsräten der Schweizerischen Post AG und von PostFinance AG, sowie der Konzernleitung überreichen.

Die Post muss wieder die Bevölkerung, die Mitarbeitenden und den Service Public in das Zentrum ihres Handelns stellen, nicht den Gewinn!